

Verordnung zum Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen

vom 25. März 1957 (Stand 30. September 2016)

Der Kantonsrat des Kantons Appenzell A.Rh.,

gestützt auf Art. 20 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen¹⁾ sowie auf Art. 48 Abs. 4 der Kantonsverfassung²⁾,

verordnet:

Art. 1

¹ Das Departement Volks- und Landwirtschaft sorgt in Verbindung mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit für die korrekte Erfüllung der Aufgaben, die den kantonalen Behörden im Zusammenhang mit der Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen überbunden sind. *

Art. 2

¹ Dem Amt für Wirtschaft und Arbeit obliegen insbesondere: *

1. * die Publikation der Anträge auf Allgemeinverbindlicherklärung im Sinne von Art. 9 Abs. 1 BG unter Festsetzung der Einsprachefrist im Einvernehmen mit dem Departement Bau und Volkswirtschaft ;
2. die Einholung der Vernehmlassung der Vertragsparteien zu Einsprachen (Art. 10 Abs. 2 BG);
3. die Veröffentlichung der Allgemeinverbindlicherklärung sowie der Ausserkraftsetzung der Allgemeinverbindlichkeit gemäss Art. 14 BG;
4. der Vollzug der Kostenverfügungen (Art. 6 und 15 BG).

¹⁾ SR [221.215.311](#)

²⁾ KV (bGS [111.1](#))

* vgl. Änderungstabelle am Schluss des Erlasses

Art. 3

¹ Dem Departement Bau und Volkswirtschaft sind als Spezialfunktionen übertragen: *

1. Begutachtung aller in die Kompetenz des Regierungsrates fallenden Fragen, soweit es sich nicht um Rekursbegehren handelt;
2. Entgegennahme der Anträge auf Allgemeinverbindlicherklärung und Fristansetzung zur Ergänzung der Eingaben (Art. 8 BG);
3. allfällige Beiziehung eines unabhängigen Fachmannes gemäss Art. 11 BG,
4. Erlass von Kostenverfügungen im Sinne von Art. 15 BG.

² Das Departement Bau und Volkswirtschaft ist berechtigt, sowohl die Einsetzung unabhängiger Kontrollorgane (Art. 6 BG) als auch die Durchführung des Verfahrens der Allgemeinverbindlicherklärung (Art. 15 BG) von der Leistung ausreichender Kostenvorschüsse abhängig zu machen. *

Art. 4

¹ Der Regierungsrat beschliesst über:

1. die Allgemeinverbindlicherklärung (Art. 7 BG);
2. den Geltungsbereich der Allgemeinverbindlichkeit, sofern sich darüber nachträglich Zweifel ergeben (Art. 12 Abs. 4 BG);
3. die allfällige Bestellung eines Sachverständigenausschusses zur Begutachtung der Anträge auf Allgemeinverbindlicherklärung (Art. 11 BG);
4. die ganze oder teilweise Ausserkraftsetzung der Allgemeinverbindlichkeit (Art. 17 und 18 BG);
5. die Bezeichnung der für die Aufsicht zuständigen Instanz, wenn Bestimmungen über die Ausgleichskasse oder andere Einrichtungen im Sinne von Art. 323^{ter} Abs. 1 lit. b des Obligationenrechts¹⁾ allgemeinverbindlich erklärt werden (Art. 5 Abs. 2 BG);

¹⁾ Heute Art. 357b Abs. 1 lit. b OR (SR [220](#))

Art. 5

¹ Verfügungen des Departements Bau und Volkswirtschaft können innert 20 Tagen mit Rekurs an den Regierungsrat weitergezogen werden. Dessen Rekursentscheide und Verfügungen sind mit Beschwerde beim Obergericht anfechtbar. *

Art. 6

¹ Diese Verordnung tritt mit ihrem Erlass durch den Kantonsrat²⁾ in Kraft.

²⁾ 25. März 1957

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Lf. Nr. / Abl.
24.10.1994	01.01.1995	Art. 5 Abs. 1	geändert	515 / 1994, S. 887
11.05.2015	01.01.2016	Art. 1 Abs. 1	geändert	1287 / 2015, S. 588
11.05.2015	01.01.2016	Art. 2 Abs. 1, 1.	geändert	1287 / 2015, S. 588
11.05.2015	01.01.2016	Art. 3 Abs. 1	geändert	1287 / 2015, S. 588
11.05.2015	01.01.2016	Art. 3 Abs. 2	geändert	1287 / 2015, S. 588
11.05.2015	01.01.2016	Art. 5 Abs. 1	geändert	1287 / 2015, S. 588
27.09.2016	30.09.2016	Art. 1 Abs. 1	geändert	1321 / 2016, S. 1332
27.09.2016	30.09.2016	Art. 2 Abs. 1	geändert	1321 / 2016, S. 1332

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Lf. Nr. / Abl.
Art. 1 Abs. 1	11.05.2015	01.01.2016	geändert	1287 / 2015, S. 588
Art. 1 Abs. 1	27.09.2016	30.09.2016	geändert	1321 / 2016, S. 1332
Art. 2 Abs. 1	27.09.2016	30.09.2016	geändert	1321 / 2016, S. 1332
Art. 2 Abs. 1, 1.	11.05.2015	01.01.2016	geändert	1287 / 2015, S. 588
Art. 3 Abs. 1	11.05.2015	01.01.2016	geändert	1287 / 2015, S. 588
Art. 3 Abs. 2	11.05.2015	01.01.2016	geändert	1287 / 2015, S. 588
Art. 5 Abs. 1	24.10.1994	01.01.1995	geändert	515 / 1994, S. 887
Art. 5 Abs. 1	11.05.2015	01.01.2016	geändert	1287 / 2015, S. 588